



Freiwillige Feuerwehr Gechingen



Hauptversammlung 2015

16.01.2015

Liebe Kameradinnen, Liebe Kameraden, Liebe Gäste,

das zu Ende gegangene Jahr 2014 war für die Feuerwehr Gechingen ein ruhiges Jahr. Bevor ich die gewohnten Dinge wie Einsätze, Ausbildungen etc. ausführe, gehe ich in aller Kürze auf die geplante Ersatzbeschaffung für unser TLF16/25 ein.

Das TLF 16/25 ist mittlerweile 35 Jahre alt und weist trotz sorgfältigster Pflege des Fahrzeuges Roststellen an der Karosserie auf. Auch die im Fahrzeug befindliche Pumpe arbeitet nicht mehr mit der vollen Leistung. Da die Bremsanlage des Feuerwehrfahrzeuges eine Sonderfertigung ist, ist die Ersatzteilbeschaffung zwischenzeitlich recht mühsam und gestaltet sich mit zunehmenden Jahren immer noch schwieriger. Leider hatten wir gerade in diesem Bereich in den letzten Jahren bereits einige Reparaturen. Auch Reparaturen und Ersatzteilbeschaffungen für das ganze Fahrzeug gestalten sich durch das hohe Alter immer schwieriger und sind dadurch zeit – und kostenintensiv.

So dachte ich schon seit geraumer Zeit über die Ersatzbeschaffung nach bzw. war wegen einer solchen Ersatzbeschaffung mit unserem Kreisbrandmeister Herrn Heide im Gespräch. Nach Diskussion mit unserem Kreisbrandmeister und nach dessen Bemühen um eine Stellungnahme des Innenministeriums Baden – Württemberg kristallisierte sich heraus, dass ein Normfahrzeug LF 10 auf Straßenfahrgestell mit Beladung nach Norm, mit einem auf 1600 l erweiterten Löschwasserbehälter, einer zusätzlichen Tragkraftspritze als Ersatz für unser bisheriges TLF 16/25 in Frage kommen würde. Diesem Vorschlag stimmte nun im Dezember auch der Gemeinderat zu.

Die Gemeinde hat somit nun ihrerseits den Weg für die Ersatzbeschaffung geebnet. Wir als Feuerwehr werden nun die Unterlagen für die Ausschreibung vorbereiten und dann liegt es an der endgültigen Zuteilung des Landeszuschusses, dass das Projekt zügig vorwärts geht.

Kassenverwalter: Heiko Eßlinger, Lerchenweg 10, 71134 Aidlingen ☎ 0152 08873932
Bankverbindung: Kreisparkasse Calw BLZ 666500 85, Kontonummer 24589
Schriftführer: Michael Noller, Hauptstraße, 75391 Gechingen, ☎ 01728446122, Fax 07056/928597



Freiwillige Feuerwehr Gechingen



Wünschenswert wäre, dass sich diese Fahrzeugbeschaffung zeitlich nicht über viele Jahre hinzieht.

Leider musste ich hier bei der vorgesehenen Beschaffung des ELW im Verwaltungsverband Althengstett die Erfahrung machen, dass Projekte auch nach 7 mühsamen Jahren noch keinen Abschluss gefunden haben. Zugegeben: An diesem Projekt sind mehrere Feuerwehren und Gemeinden beteiligt, und möglicherweise ist an dem Sprichwort „viele Köche verderben den Brei“ doch ein Funke Wahrheit.

Bei der Ersatzbeschaffung des LF 10 befinden wir uns jedoch in einem überschaubaren Rahmen der Beteiligten, so dass ich für dieses Projekt zuversichtlich in die Zukunft blicke.

Im vergangenen Jahr waren viele unserer Kameraden bei Aus – und Weiterbildungslehrgängen. Ich halte es nach wie vor für sehr wichtig, dass wir alle immer wieder unseren Horizont erweitern und bereit sind unser Wissen zu erweitern oder zu korrigieren. Das gilt für mich als Kommandanten ebenso wie für den Neuling in der Feuerwehr. Nobody is perfect, was folgende Bilder zeigen. **Bilder**

Auf Kreisebene nahmen Kameradinnen und Kameraden an der Ausbildung zum Truppmann 1, zum Truppführer, zum Maschinisten, zum Atemschutzgeräteträger, zum Sprechfunker sowie an der Ausbildung für den Motorsägenschein teil.

Im Einzelnen waren dies bei der Truppmann 1 Ausbildung Maïke Laich, Marco Prail, Heiko Schwarz und Christian Schmelzle.

Neue Truppführer sind Carsten Hahn und Marcel Müller.

Bei der Maschinistenausbildung waren Carsten Hahn und Alexander Erben erfolgreich.

Neue Atemschutzgeräteträgerin ist Maïke Laich.

Zu Sprechfunkern ausgebildet wurde ebenfalls Maïke Laich, Christian Schmelzle und Heiko Schwarz.



Freiwillige Feuerwehr Gechingen



„Bei uns geht`s ab!“ Dieser Satz vom Motorsägenausbilder Wolfgang Blankenhorn bleibt bestimmt den 13 Frauen und Männern noch lange in Erinnerung, die 2014 den Motorsägenschein erworben haben. Wolfgang Blankenhorn ist ein Unikat und versteht es auf besondere Art und Weise den Lehrgang interessant zu gestalten. Ein für viele sicher unvergesslicher Lehrgang.

Den Ausbilderlehrgang für Truppmann 1 und Truppführer in Bruchsal auf der Landesfeuerwehrschule besuchte erfolgreich Martin Wittel.

Alle unsere Kameradinnen und Kameraden haben ihren Lehrgang bzw. ihre Lehrgänge erfolgreich bestanden.

Euch allen heute noch einmal herzlichen Glückwunsch dazu.

Im vergangenen Jahr 2014 führten wir zahlreiche Übungen in Form von Atemschutzgeräteträger – Übungsdiensten, Maschinistentag und regelmäßigen Zug – und Gruppendiensten durch. Auch die jährliche Zug – und Gruppenführerweiterbildung im Verwaltungsverband fand dieses Jahr in Gechingen statt.

Besonders herausheben will ich heute die Übung am Pflegeheim in Gechingen, die noch vor der offiziellen Einweihung des Martins – Stifts stattgefunden hat. Die Übungsannahme lautete: Ein Traktor kommt von Dachtel her in der Bergwaldkurve von der Fahrbahn ab und fährt auf das Pflegeheim. Der Traktor fängt an zu brennen und der Brand setzt die Styropor Isolierung des Gebäudes ebenfalls in Brand. Der Rauch breitet sich im Gebäude des Pflegeheimes aus, sodass es zu einer kompletten Räumung des Gebäudes kommt.

Im Gebäude waren 48 Personen untergebracht, die mittels einem vorher verteilten Zettel verschiedene Krankheitsbilder aufwiesen. Die Beteiligten versuchten ihren Teil möglichst echt zu simulieren, soweit dies eben möglich ist.

An der Übung beteiligt waren die Feuerwehren: Gechingen, Ostelsheim, Althengstett, Simmozheim, Aidlingen und die Führungsgruppe des GVV Althengstett sowie das DRK Calw.



Freiwillige Feuerwehr Gechingen



Geübt werden konnte bei dieser Übung neben der Brandbekämpfung und der Wasserförderung über eine lange Wegstrecke die Menschenrettung aus dem Gebäude, sowie die Übergabe bzw. die Übernahme der verletzten und geretteten Personen an das DRK und deren Betreuung. Auch oder gerade nach dieser Übung bin ich nach wie vor der Meinung, dass bei der Erstalarmierung in Alten – und Pflegeheimen eine Drehleiter mit dabei sein muss! Auch wenn die Landesbauordnung einen 2. Rettungsweg über außenliegende Treppen für ausreichend erachtet, ist eine Rettung über Drehleiter weitaus einfacher und deshalb auch effektiver.

Diese Übung von nicht alltäglicher Art sorgte beim gemeinsamen anschließenden fröhlichen Essen aller Beteiligten im Gerätehaus für viel Gesprächsstoff. Außerdem hatte ich den Eindruck, dass neben allem Ernst dieser Übung, diese Übung den Beteiligten auch Freude gemacht hat. Hoffen wir, dass eine Evakuierung in diesem Ausmaß niemals erforderlich sein wird.

2014 wurde unsere Feuerwehr 20-mal zu Einsätzen alarmiert. Im Einzelnen waren dies 7 Einsätze für die Führungsgruppe, 3 Ölunfälle, 1 Hilfeleistung, 3 Brandeinsätze, 1 sonstiger Einsatz, 1 Fehllarm und 4 Einsätze hervorgerufen durch eine Brandmeldeanlage. Drei BMA – Alarme kamen aus dem Pflegeheim Martins – Stift, ein BMA – Alarm von der Firma Dürr Optronic. Alle 4 BMA – Alarme waren glücklicherweise „blinde“ Alarme.



Freiwillige Feuerwehr Gechingen



Auch wenn mancher jetzt vielleicht im Geheimen denkt, dass die Brandmeldeanlagen viele unnötige Einsätze hervorrufen und so ein BMA – Alarm möglicherweise nicht mehr für ernst genommen werden kann, dem sei gesagt, dass es wichtig ist, jedem Alarm mit allem gebotenen Ernst nachzugehen. Bereits in diesem Jahr war ein realer BMA – Einsatz im Martins – Stift, der durch einen rauchenden Fernseher in einem Patientenzimmer ausgelöst wurde. Durch unser schnelles Eingreifen konnte sicher größerer Schaden verhindert werden. Auf die Einsätze von 2014 im Einzelnen geht nachher noch unser Schriftführer ein.

Es freut mich sehr, dass ich auch an dieser Hauptversammlung wieder 3 neue Mitglieder in der aktiven Wehr willkommen heißen kann. Saskia und Marcel Vogel und Fabian Folsche - alle drei sind aktive Jugendfeuerwehrlern und werden in 2015 18 Jahre alt und dürfen somit ihren aktiven Dienst beginnen. Als kleines äußerliches Zeichen des Willkommens bekommt ihr von mir einen offiziellen Handschlag zur Begrüßung. Ich wünsche euch einen guten Start bei den Aktiven.

Manch ein Punkt hat leider 2 Seiten. So gehören im aktiven Dienst willkommen heißen und aus dem Dienst entlassen immer wieder wie die 2 Seiten einer Medaille zusammen.

Unser Ehrenkommandant Karl Bräuhauser hat das 65. Lebensjahr vollendet und darf nun laut Feuerwehrgesetz nicht mehr am aktiven Dienst teilnehmen. Lieber Charlie, auch wenn das Gesetz dieses vorschreibt so hoffe ich doch, dass du deiner Wehr trotzdem noch im kameradschaftlichen Bereich verbunden bleibst. Als Dank überreiche ich dir heute ein kleines Geschenk.

Im Sommer 2014 hat Benjamin Breitling seinen aktiven Dienst in unserer Wehr beendet. Auch dir, Benni, herzlichen Dank für deine geleistete Arbeit bei uns in Gechingen. (Auch du bekommst ein kleines Dankeschön.)



Freiwillige Feuerwehr Gechingen



Vom Personellen nun zu unseren Gerätschaften.

Gefreut hat mich, dass wir in 2014 unsere Tore der Fahrzeughalle ausgewechselt haben. Die Front des Gerätehauses wirkt durch die farbenfrohen neuen Tore viel freundlicher und einladender. Durch die neuen Tore wurde meines Erachtens das Gerätehaus aufgewertet. Ich denke, dass dies doch eine lohnenswerte Investition für die Gemeinde war.

Nach den Toren unserer Fahrzeughalle leite ich zu den kameradschaftlichen Veranstaltungen des letzten Jahres über.

2014 haben wir mit unserer traditionellen Jahresauftaktwanderung nach Althengstett in den Trollinger begonnen. Dort haben wir uns wie jedes Jahr mit einem guten Essen bei allen Kameradinnen und Kameraden und deren Partner und Partnerinnen für die in 2013 geleistete Arbeit bedankt. Das 40. Maifest haben wir dann am 1. Mai gebührend gefeiert und uns mit einem Quiz der besonderen Art bei unseren Gästen bedankt. Die wertvollen Preise wie ein Wochenende im Floriansheim am Tittisee, ein Musicalbesuch oder wertvolle Gutscheine von verschiedenen Gechinger Firmen fanden bei den Gästen regen Zuspruch und begeisterten die Besucher. Aber natürlich auch unser Fest selbst war wieder eine gute Gelegenheit für verschiedenste Begegnungen.

Am letzten Wochenende der Sommerferien haben wir uns dann auf den Weg nach Heidelberg zum 2 – Tages – Ausflug gemacht. Der Weg führte über den Hockenheimring, durch das Bergwerk in Schießheim schließlich ins Hotel nach Wiesloch. Abends erwartete uns im alten Schlachthof ein reichhaltiges, besonderes Buffet, nach dem wohl keiner hungrig zu Bett gehen musste. Am Sonntag ging es dann weiter nach Heidelberg, wo wir einen mehr oder weniger ausführlichen Stadtrundgang mit kompetenter Führung erhalten haben. Zu guter Letzt machten wir eine Schiffrundfahrt auf dem Neckar, um dann am Abend erfüllt wieder nach Hause zurück zu fahren. Ich denke auch dieser Ausflug hat allen Beteiligten Spaß gemacht.



Freiwillige Feuerwehr Gechingen



Ein Highlight in 2014 war auch die Hochzeit unseres Kameraden Matthias und seiner Sandra. Nach einem schönen Gottesdienst und einem gelungenen Stehempfang am Tag der Hochzeit, waren wir als Feuerwehr zusammen mit anderen eine Woche später zum großen Fest im Schuppen von Michi Schwarz eingeladen. Ich denke, dass es ein schönes Fest für alle war und dass das Geschenk – das zur Freude von Matze etwas kleiner ausfiel - den beiden bis heute Freude bereitet.

Neben diesen Besonderheiten gab es auch unsere traditionellen Binokelturniere im Frühjahr und im Herbst. Auch am Pokalschießen haben wir wieder mit einer Mannschaft teilgenommen und den 2. Platz belegt.

Wie immer gibt es an dieser Stelle noch einen kurzen Ausblick auf die Aktivitäten im laufenden Jahr.

Am 1. Mai veranstalten wir unser Maifest.

Vom 11. bis 13. Juni fährt eine Gruppe von uns nach Hannover zur Feuerwehrmesse Roter Hahn. Diese Messe ist gerade auch im Hinblick auf unsere Fahrzeuersatzbeschaffung ein lohnenswertes Ziel in diesem Jahr.

Am 27. Juni findet dann unser diesjähriger Familientag statt und schließlich am 26. Oktober wird es wieder in der Gemeindehalle den Feuerwehrbesen geben.

Alle Termine, die ich jetzt genannt habe und alle anderen dienstlichen und kameradschaftlichen Termine stehen im Dienstplan 2015, den jede und jeder bereits erhalten hat. Der Dienstplan ist nicht für die Ablage P gedacht, sondern zum Benutzen für das ganze Jahr. Außerdem werden alle aktuellen Termine im Mitteilungsblatt und auf der Homepage abgedruckt. Also: Die Ausrede „i hats net gwisst“ zählt nicht mehr.



Freiwillige Feuerwehr Gechingen



Nun bin ich fast am Ende meiner Rede.

Wie jedes Jahr bedanke ich mich bei einigen Personen und Gremien namentlich für ihre geleistete Arbeit.

Ich danke der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Ebenfalls danke ich meinem Stellvertreter Norbert Müller, den Zug – und Gruppenführern, dem Ausschuss und den Gerätewarten für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön all unseren Partnern und Partnerinnen Frauen, und Familien, für alle Unterstützung und Mithilfe in den verschiedensten Bereichen.

Danke auch an alle Nachbarn des Gerätehauses für ihr Verständnis für die Arbeit der Feuerwehr. Danke allen, die unsere Arbeit mit Interesse und Unterstützung begleiten.

Wie immer geht der letzte und größte Dank an euch, meine Kameraden. Ihr setzt gerne Teile eure Freizeit für den Dienst an hilfsbedürftigen Bürgern ein. Getreu unserem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ gehen wir zuversichtlich in das vor uns liegende Jahr 2015.

Herzlichen Dank für eure Aufmerksamkeit.